

alla fiorentina, so zu Florenz vifältig bey den Lust- Feuerwerken gebraucht wird / jetzt auff die eine/ ~~Förem~~
 dann auch auff die ander Seiten sich wendet/ mithin aber zween Schuß von sich ~~schützen~~ läßt/massen dann ~~Das vmb-~~
 in meiner getruckten Buchsentmeisteren - Schul an folio 42. zu lesen / vnd bey dem daselbst zufindenden ~~auff. und~~
 Kupfferblatt No: 10. sein Form vnd Gestalt ist vorgerissen worden. Zu noch mehrerem Verstand ~~vnd schief-~~
 aber/so wird ernanntes gar aufgemacht / vnd überzogenes Stäblin/in gegenwärtigem Kupfferblatt No: ~~sende stäb-~~
 23. bey der vierdten Figur/ auch mit ~~+~~. bezeichnet/vorgestellt. Bey

np. zu eusserst / rings vmb das Theatrum herumber / so stehn 3 z. grössere Mascoli oder Sprengku-
 gelstock / welche eben auch (massen hievornen bey den kleinen Mascoli ~~o.~~ . andeutung geschehen) mit
 den Sprengkugeln geladen/ jedoch vnd dieweilen diese Kuglen etwas grössers sein müssen / so thut jede ~~Die grosse~~
 3 $\frac{1}{4}$. Loth wegen/ darhinder so wird 1. Loth fein Pürschpulver geladen / darmit so ist ihr Kammer just ~~od~~ spr. ng.
 aufgefüllt / vnd zu noch besserem Verstand / so ist in gegenwärtigem Kupfferblatt No: 21. jedoch bey Kugelstock
 der vierdten Figur / dieser grosse Mascolo, eben auch mit np. bemerket / in seinem eigentlichen Durch-
 schnitt vorgestellt worden. Mit disen 3 z. grossen Sprengkugelstocken nun / so kan man die aller-
 letstere Salva, als einen von grossem Gethöhn hörenden / wie auch ansehnlichen Feurregen / in die Lüfft
 werfen/vnd also darmit das Valete zunehmen. Bey

K. N. P. Q. R. S. T. W. L. X. y. ee. dd. cc. bb. aa. seynd 16. mittelgrosse Pumppen / welche auff ~~Vnd mits~~
 den eussersten Eckpfosten vffrecht stehn sollen/aber ihr Mundung ist vmb etwas kleiners / jedoch so ver- ~~telgrosse~~
 den sie eben auch (wie bey dem Hauptpumppen ~~o.~~ . geschehen) mit den Liechtlintuglen geladen / vnd Pumppen
 mit weissem Brandzeug eingeschlagen/nach der Pumppen Art vnd Gebruch. Zu besserem Verstand
 aber/ so wird in hiegegenwärtigem Kupfferblatt No: 23. jedoch bey der andern Figur/ der eigentliche
 Durchschnitt eines dergleichen mittlern Pumppens (so mit drey eytern Reissen angetrieben) auch mit
 N. bemerket/gar klarlich vorgestellt. Bey

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. abermahlen zu eusserst des Theatri, auff den- ~~Darmit so~~
 selbigen Eckpfosten/ so stehn 16. langleichende Kuglen/ eben der jenigen Sort/die hievornen mit ~~wird das~~

V. seynd bezeichnet gewesen / die dann in hiegegenwärtigem Kupfferblatt No: 23. in der dritten Feuerwerke
 gur/ auch mit V. bemerket seynd vorgestellt worden/ mit welchen dann das ganze aufwendigere Thea- ~~beschlossen~~
 trum nicht allein geziert/ sonder auch gar holdseelig beleuchtet wird.

Kürze Erklärung / was durch jeden Charakteres, für ein Stück des Feuerwerks solle verstanden/ vnd darnach dieselbige losgebrennt werden.

III. die Ruffen/oder Standen mit dem Wasser/vmb dieselbige herumber aber ligt. Bey

IV. ein einfache von truckenem Zeug eingefüllte/ - - -

V. mit gefeuichtem Zeug eingeschlagene schiessende

VI. von einem tempo schiebende Schwirmer - - -

VII. aus zween tempi herausfahrenden Ragetten - - -

Wasseruglen.

Wie alle
Feuerwerke

IX. der erste - - -

X. der ander - - -

XI. der dritte - - -

XII. der vierde - - -

XIII. O. Q. A. vier Handlanger. - - -

XIV. die allerkleinste - - -

XV. die ander - - -

XVI. die dritte - - -

XVII. die vierde - - -

XVIII. die fünfte - - -

XIX. die sechste - - -

XX. die siebende - - -

XXI. die achte - - -

XXII. die neundte allergrösste - - -

XXIII. das gemeine Feuerrädlit.

XXIV. der Feurhaspel.

XXV. das vmblauffende Stäblin.

XXVI. die Pfawen Wannen.

XXVII. viereckete Ragetten. Brett.

Feuerwerker. } Die acht Personen / welche das ganze Feuerwerk regieren
 und los brennen.

Ragetten.

Mit Chaa-
racteren n.
bezeichnet
seynd wora-
den.